

Meine Zeit - meine Zukunft - meine Gedanken

Stand 25.03.2019

Jahrgangsstufe	10
Fach	Evangelische Religionslehre – Lernbereich 4: Weitergehen – was Hoffnung gibt
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Werteerziehung
Zeitraumen	2-4 Unterrichtszeiteinheiten
Benötigtes Material	Gemälde „Zeit“ von Andreas Felger, Wasserfarben oder Aquarellfarbkreiden, große Papierbögen oder Plakate

Kompetenzerwartungen und Inhalte

ER 10 Lernbereich 4: Weitergehen – was Hoffnung gibt

Die Schülerinnen und Schüler ...

- reflektieren ihre Situation im Übergang zwischen Schulabschluss und der Zeit danach und artikulieren ihre Erwartungen, Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf die Zukunft.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- persönliche Zukunftsvorstellungen, Lebensträume, Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Umbruchsituationen

Aufgabe

Vorbemerkung:

Für diese Aufgabe ist das **Bild „Zeit“ von Andreas Felger** erforderlich. Weitere Informationen zum Bild bei den Quellen- und Literaturangaben.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich anhand kreativer Methoden mit Fragen nach ihrer Zukunft auseinander.

1. Mögliche kompetenzorientierte Impulse für einen Rückblick und Ausblick:

Am Ende der zehnten Klasse blicken wir zurück und schauen nach vorne, in einem kleinen philosophischen Gespräch:

- Wenn deine Schulzeit ein Gegenstand wäre, dann wäre dein Gegenstand ...
- Wenn dieses Abschlussjahr eine Farbe wäre, welche Farbe hätte es für dich?
- Wenn du ein Wort für deine Zeit nach dem Schulabschluss wählen müsstest, dann wäre dein Wort ...

2. Vorschläge für kreatives Arbeiten mit dem Gemälde „Zeit“ von Andreas Felger:

Hinführung durch die Lehrkraft:

Formen und Farben sind die Mittel, mit denen Malerinnen und Maler uns ihre Gedanken zeigen können.

Ein solcher „Gedanke“ eines Malers soll uns bei unserem eigenen Überlegen helfen.

Die Lehrkraft verteilt das Bild „Zeit“ an die Schülerinnen und Schüler.

Wichtig: Das Bild „Zeit“ von Andreas Felger wird ohne Nennung des Titels, ohne jede Beschriftung oder Verweis auf den Künstler verwendet, damit es in alle Richtungen gedreht werden kann und kein Oben oder Unten erkennbar ist.

a) in Einzelarbeit:

- Drehe das Bild hin und her und probiere aus, wie man das Bild halten und anschauen kann.
- Halte das Bild so, wie es dir am besten gefällt.
- Überlege dir einen Titel für das Bild und begründe deinen Vorschlag.

b) in Murnelgruppen zu zweit oder zu dritt:

- Tauscht euch darüber aus, wie euch das Bild am besten gefällt und welchen Titel ihr dem Bild gegeben habt.

c) in Einzelarbeit:

- Der Künstler Andreas Felger hat seinem Bild den Titel „Zeit“ gegeben. Suche nach Elementen im Bild, die diesen Titel erklären könnten.
- Überlege, wo für dich in diesem Bild Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft vorkommen.
- Stell dir vor, du würdest dich ins Gemälde hineinstellen oder hineinlegen. Suche dir einen passenden Platz, male dich ins Bild hinein oder markiere deinen Ort.

d) 3er-Murnelgruppe:

- Zeigt euch eure Bilder und tauscht euch aus, warum ihr gerade diesen Ort im Bild gewählt habt.

Hinweise zum Unterricht

Für die Unterrichtsstunden bietet sich eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Kunst an.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Aus urheberrechtlichen Gründen können hier keine Arbeiten von Schülerinnen und Schülern mit dem Bild „Zeit“ von Andreas Felger gezeigt werden.

Anregung zum weiteren Lernen

Differenzierungsmöglichkeiten zur Weiterarbeit nach der Bildbetrachtung

Die Schülerinnen und Schüler wählen für sich eine Form der vertiefenden Weiterarbeit. Nach einer Phase der Einzelarbeit stellen sie sich gegenseitig ihre Bilder, Wörter und Gedanken vor.

Möglichkeit 1:

- Klebe das Bild von Andreas Felger auf ein großes, weißes Blatt, damit du etwas dazu malen kannst.
- Male deinen Zukunftsteil des Bildes weiter.

Möglichkeit 2:

- Finde für dich Formen und Farben, die Wünsche und Sehnsüchte oder Befürchtungen und Ängste ausdrücken (z. B. goldene Wolken, graue Dreiecke), male sie oder schneide sie aus farbigem Papier aus.
- Beschrifte sie eventuell und füge sie in das Bild ein.

Möglichkeit 3:

- Mit welchen Worten kannst du deine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beschreiben? Finde Verben, Adjektive, Substantive.
- Schreibe die Worte, die dir am wichtigsten sind, in die Ausschnitte des Bildes.

Möglichkeit 4:

- Schneide die einzelnen Teile des Bildes aus und füge sie zu einem neuen Bild zusammen, ergänze es eventuell durch neue Farbflächen.
- Überlege dir, wie du in deinem neuen Bild Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft darstellen kannst.



Quellen- und Literaturangaben

Bild: Andreas Felger, Zeit (Aquarell 1998)

© Andreas Felger Kulturstiftung (AFKS)

Eine Reproduktion, die für die Umsetzung der illustrierenden Aufgabe im Unterricht passend ist, ist im *Kunstverlag Ver Sacrum* erschienen.

Arbeitskommission LIS, Mittelschule, Evangelische Religionslehre, 25.03.2019